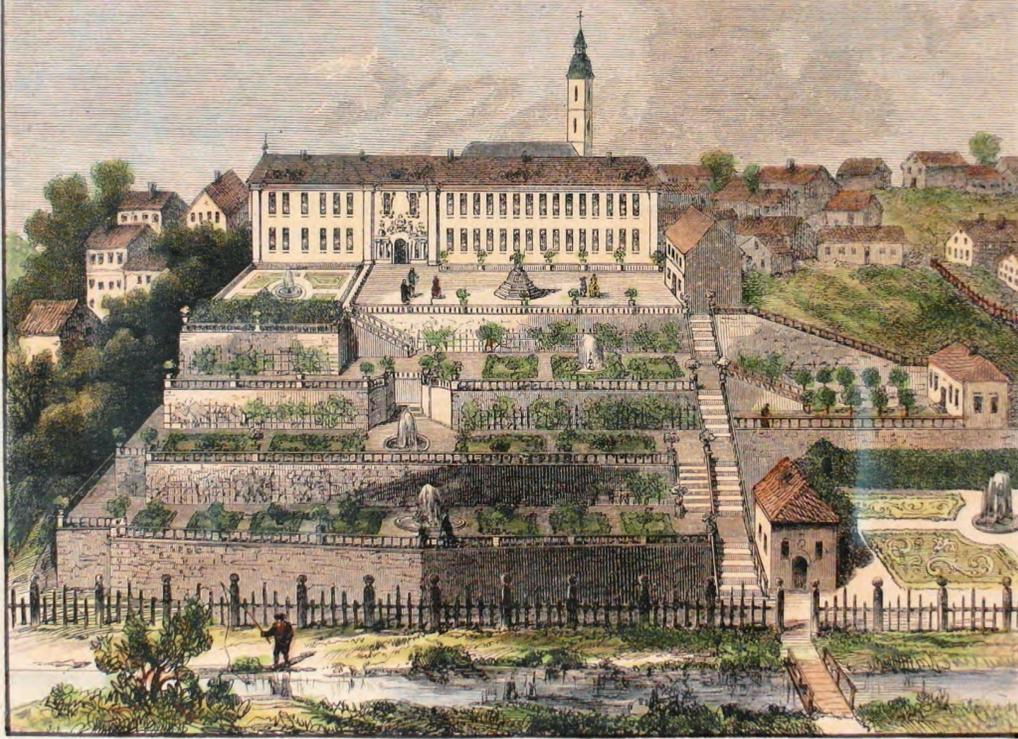


BAROCK- GÄRTEN

... HABEN IN NEUDROSSENFELD TRADITION & ZUKUNFT ...



nach einem Holzstich um 1860



Schloß Drosenfeld bei Vaireuth im Jahre 1763.

GARTENKUNST IM 18. JAHRHUNDERT

Die Reichsgrafenfamilie von Ellrodt verwaltete am Bayreuther Hof von Markgraf Friedrich und Markgräfin Wilhelmine hohe Ministerposten. Das einstige Rittergut wurde zum Schloss umgebaut und um die Seitenflügel erweitert. Auch die barocken Terrassengärten von 1762/1763 wurden vom markgräflichen Hofbauarchitekten Carl Philipp Christian von Gontard angelegt, der für Philip Andreas von Ellrodt schon die Stadtpalais in Bayreuth gebaut hatte.

Das Schloss ist heute in Privatbesitz. Ein Teil des Terrassengartens ist über das Restaurant zu erreichen. In ihm sind Gartenskulpturen und Sandsteinbaluster von Johann Gabriel Rantz, Buchshecken und ein Kornelkirschen-Laubengang zu finden.

Am „Weinberg“ und der heutigen „Sommerleite“ wurde damals auch ein englischer Park und Lustgarten „mit tragbaren französischen Obstbäumen“ (in Kübeln), Springbrunnen und Spazierwegen angelegt, zu dem eine sieben Meter breite Kastanienallee führte. Es gab außerdem einen „Gemüß- und Hopfengarten“ hinter hohen Steinmauern. All diese Pracht existiert nur mehr in der Erinnerung. Aber der damalige kleine, barocke Lust- und Nutzgarten zwischen der Sandsteinscheune und der Brauerei am Fuße des Schlossberges soll – so ein erster Planungsentwurf – rekonstruiert und öffentlich zugänglich werden. Er ist auf beiden idealisierten Stichen angedeutet, auf dem oberen sogar recht gut erkennbar. Der Staketenzaun sollte damals vor dem Eindringen von Tieren aus der Rotmainaue schützen.

Quellen: Martin Riedelbauch „Neudrossenfeld unter den Reichsgrafen von Ellrodt“ in: Gemeinde Neudrossenfeld (Hg.) Neudrossenfeld. Ein Heimatbuch, Gegenwart und Vergangenheit. 1986

ENTWURF FÜR EINEN MODERNEN BAROCKGARTEN





ROT-MAIN-AUEN-WEG
ist ein Regionalentwicklungsprojekt
der Gemeinden Heinersreuth und Neudrossenfeld
sowie von Stadt und Landkreis Bayreuth
2015/2016



Planungsbüro: www.kulturpartner.de
Konzeption & Fotos: Dr. Karla Fohrbeck

Entwurf Barockgarten: Silvia Eichner, www.plan-garten-werkstatt.de

Layout: www.feuerpfeld.de

Druck & Herstellung: www.0800-digibltz.de

Metallgestell: Michael Fischer Metallbau Neudrossenfeld

Das Regionalentwicklungsprojekt „Naherholungsgebiet Rotmainau“ wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und vom Freistaat Bayern kofinanziert. Gefördert wird die Aufwertung der Auen und der Gemeinden am Roten Main sowie die Schaffung eines stadtnahen, thematischen Erholungs- und Erlebnisraumes zwischen der Wilhelminau der Stadt Bayreuth und den Gemeindegebieten Heinersreuth und Neudrossenfeld.